Beschlussvorlage

BV/701/2024

Verfasser: Gabriela Listemann
Amt: Kommunales, Wahlen und Vereine
Bearbeiter: Gabriela Listemann

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ortschaftsrat Friedrichsaue	25.03.2024	öffentlich

Betreff: Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

Sach- und Rechtsgrundlage:

Die Wahl des Ortsbürgermeisters des Ortschaftsrates wird geregelt im § 85 Abs. 1 i. V. m. § 56 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KVG)

§ 85 Ortsbürgermeister

(1) Der Ortschaftsrat wählt in der ersten Sitzung aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlperiode den Ortsbürgermeister und einen oder mehrere Stellvertreter. Die Amtszeit des Ortsbürgermeisters beginnt mit seiner Ernennung zum Ehrenbeamten auf Zeit. Die Amtszeit und das Ehrenbeamtenverhältnis enden mit der Amtszeit des Ortschaftsrates. Bis zur Ernennung des Ortsbürgermeisters nimmt das älteste anwesende und hierzu bereite Mitglied des Ortschaftsrates die Aufgaben des Ortsbürgermeisters als Vorsitzender des Ortschaftsrates wahr. Der Bürgermeister ist Vorgesetzter, Dienstvorgesetzter, höherer Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde des Ortsbürgermeisters.

§ 56

Abstimmungen und Wahlen

- (1) Die Vertretung und die Ausschüsse beschließen durch Abstimmungen und Wahlen. Der Hauptverwaltungsbeamte hat Stimmrecht in der Vertretung und in den Ausschüssen, soweit er diesen vorsitzt.
- (2) Die Abstimmungen erfolgen offen. Abstimmungen im Rahmen von Präsenzsitzungen können auch im Wege der elektronischen Form erfolgen; die Einzelheiten regelt die Geschäftsordnung. Beschlüsse werden mit der Mehrheit der auf Ja oder Nein lautenden Stimmen gefasst, soweit das Gesetz oder in Angelegenheiten des Verfahrens die Geschäftsordnung nichts anderes bestimmt. Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt.
- (3) Wahlen werden nur in den gesetzlich ausdrücklich genannten Fällen durchgeführt. Sie werden geheim mit Stimmzetteln vorgenommen; es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.
- (4) Gewählt ist die Person, die im ersten Wahlgang die Stimmen der Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erhalten hat. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so findet ein zweiter Wahlgang statt. Im zweiten Wahlgang ist die Person gewählt, die die meisten Stimmen erhalten hat. Ergibt sich im zweiten Wahlgang Stimmgleichheit, so entscheidet das Los, das der Vorsitzende zieht. Soweit im ersten Wahlgang nur eine Person zur Wahl stand und diese Person die erforderliche Mehrheit nicht erreicht hat, finden die Sätze 2 bis 4 keine Anwendung.
- (5) Sind mehrere Personen zu wählen, können die Wahlen in einem Wahlvorgang durchgeführt werden, indem alle Bewerber auf einem Stimmzettel erfasst

werden und je zu besetzende Stelle eine Stimme vergeben werden kann. Gewählt sind die Bewerber in der Reihenfolge der Zahl der für sie abgegebenen gültigen Stimmen, wenn zugleich die Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erreicht ist. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los, das der Vorsitzende zieht. Leere Stimmzettel, Stimmzettel mit Zusätzen und Stimmzettel, die den Willen des Stimmberechtigten nicht zweifelsfrei erkennen lassen oder bei denen mehr als eine Stimme für einen Bewerber abgegeben wurden, sind ungültig. (6) Ist zur Besetzung einer Stelle eine Person durch Abstimmung zu bestellen, gilt Absatz 4 entsprechend. Sind zur Besetzung mehrerer Stellen mehrere Personen durch Abstimmung zu bestellen, findet Absatz 5 entsprechende Anwendung mit der Maßgabe, dass in alphabetischer Reihenfolge der Namen abgestimmt wird.

Der Ortschaftsrat wählt somit für die Dauer der Wahlperiode **aus der Mitte** der ehrenamtlichen Mitglieder **den Ortsbürgermeister**.

Die Wahl (§ 56 Abs. 3) ist geheim und wird mit Stimmzetteln vorgenommen; es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Zur Durchführung der Wahl sollen aus der Mitte des Ortschaftsrates zwei Stimmzähler bestimmt

Geheime Wahl -> Stimmzettel -> Wahlkabine -> Wahlurne -> Stimmzähler -> öffentliche Auszählung der Stimmen

Gewählt ist die Person, die im **ersten Wahlgang** die **Stimmen der Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder** erhalten hat.

Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so findet ein **zweiter Wahlgang** statt. Im zweiten Wahlgang ist die **Person gewählt, die die meisten Stimmen** erhalten hat. Ergibt sich **Stimmengleichheit**, so **entscheidet das Los**, das der Vorsitzende des Ortschaftsrates zieht.

➔ Nach erfolgter Wahl fasst der Ortschaftsrat den deklaratorischen Beschluss (Feststellungsbeschluss) über die Wahl.

!!! Soweit im **ersten Wahlgang nur eine Person zur Wahl** stand und diese Person die **erforderliche Mehrheit nicht erreicht** hat findet **kein zweiter Wahlgang** statt!!!

Erst zur nächsten Ortschaftsratssitzung kann eine erneute Wahl erfolgen!

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Friedrichsaue bestätigt die Gültigkeit der
Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

Frau/Herrn

Abstimmung:

	OR	HFA	BVA	BKSA	StR
Anzahl der Mitglieder	3	7	7	8	21
davon anwesend					
davon ausgeschlossen					
Ja-Stimmen					
Nein-Stimmen					
Stimmenthaltungen					
Beschluss-Nummer					

—